



Moderne Flotte: Die Spedition Brucker setzt auf zuverlässiges Equipment.

lich mehr Erlösen als mit dem Transport von Standardladung. Wenn die gesamte Ladung dann auch noch aus verschiedenen Teilladungen besteht, wie es bei Brucker häufig der Fall ist, schaffen die Fahrzeuge zwar weniger Kilometer, fahren aber profitabler.

Leistungsfähiges Netzwerk

Die starke Fokussierung auf Stückgut spiegelt sich auch an der Zugehörigkeit zum Stückgutnetz der CTL wieder. Diese räumliche Nähe zum Kunden wird durch über 90 Standorte deutschlandweit gewährleistet. Und selbst europaweit ist über das CTL-Euro-Stückgutnetz ein Anschluss an alle relevanten Wirtschaftszentren Europas innerhalb fest kalkulierbarer Laufzeiten garantiert. „Durch den Anschluss der Spedition Brucker GmbH ans Verkehrsnetz CTL erreichen wir für

unsere Kunden nochmals eine Steigerung der Qualität im Bereich der Stückgutverladungen. Dies wird ermöglicht durch feste Abfahrten mit eigenem Fuhrpark und die zeitlich fest definierten Arbeitsabläufe im Hub-and-spoke-System,“ betont Stefan Brucker gegenüber NFM.

Transparente Preisgestaltung

Der Logistik-Profi setzt auf eine transparente Preisgestaltung. Die Kunden können bereits im Vorfeld im Internet auf einen Frachtratenrechner zurückgreifen. Sie müssen einfach Gewicht und Länge der zu versendenden Fracht eingeben, den aktuellen Dieselmzuschlag (oder Abschlag) eingeben und erhalten sofort die fällige Frachtrate. Der Kunde kann so sehr schnell die Kosten ermitteln und in seine Kalkulation einrechnen. Gerade in mittelständischen Unternehmen ohne

eigene Versandabteilung ist das ein überzeugendes Argument. Auch die konsequente Corporate Identity kommt bei den meisten Kunden gut an, weil es Verbindlichkeit ausstrahlt.

Die Mitarbeiter schlurfen nicht in Jogginghose und Schlappen zum Kunden, sondern tragen vom Unternehmen gestellte Arbeitskleidung. „Sie sind dadurch sofort als Brucker-Mitarbeiter zu erkennen, auch darauf legen viele Kunden Wert.“ Und die Mitarbeiter kennen sich mit der Ware, die sie transportieren, bestens aus. Das zeigt sich beim fachgerechten Be- und Entladen ebenso wie bei der teilweise sehr komplexen Ladungssicherung – beides ein ganz wichtiger Beitrag zur Transportqualität.

Erfolgreiche Strategie

Für einige Kunden ist die Spedition seit Jahrzehnten unterwegs. So auch für einen papierverarbeitenden Betrieb aus Aalen, für den Brucker seit den 80er-Jahren als Kontrakt-Logistiker tätig ist. Damit gehört die Spedition zu den Pionieren der Kontrakt-Logistik, die damals gerade in den Kinderschuhen steckte.

Anzeige



Diese Sparte ist bis heute eines der Kerngeschäfte der Spedition Brucker. Wie weit das heute geht, zeigt sich am Beispiel der Zusammenarbeit mit ZF Lenksysteme.

- | www.vehicles-world-online.de
- | www.topinvestmo.com
- | www.nfm-verlag.de
- | www.kran-und-hebetechnik.de
- | www.contrailo.de
- | www.in-fbll.de